

News FAV-Netzwerk – 12.5.2005 – Ausgabe 41

Sehr geehrte Mitglieder des FAV-Netzwerkes,

um den Dialog im Netzwerk zu fördern, bringt der FAV die elektronischen News aus dem FAV-Netzwerk heraus. Hierbei möchten wir vor allem Sie als Netzwerkpartner bitten, aktiv mit kurzen Kommentaren, Meinungen, Artikeln und Veranstaltungshinweisen zu partizipieren. Die News erscheinen alle 14 Tage, jeweils donnerstags. Redaktionsschluss für die Beiträge zur nächsten Ausgabe ist Mittwoch, der 25.5.2005 um 20 Uhr. Bitte schicken Sie die Beiträge an Matthias Heister, [mheister@fav.de](mailto:mheister@fav.de)

Inhalt:

#### Verkehrs-News

- » Bahnchef verteidigt sich: Zoo ist kein Fernbahnhof
- » Berliner Wirtschaftsförderung unterstützt Gemeinschaftsbeteiligungen auf Messen
- » Nord-Süd-Tunnel macht die Bahn schneller
- » Berlin hat den besten Anschluss
- » Gericht lehnt sofortige Sperrung der Innenstadt für Dieselaautos ohne Rußfilter ab

#### Infos zu Ausschreibungen

- » Letzter Aufruf für Ausbildungsnetzwerke
- » Transferpreis "WissensWerte" 2005 ausgeschrieben

#### Veranstaltungshinweise

- » Vorbereitung auf das 7. EU Rahmenprogramm
- » Konferenz über Land- und Seeverkehr in Budapest
- » Verkehrswege und die raumzeitliche Gütertransformation
- » Barrierefreie Mobilität
- » Europäischer Kooperationsworkshop in Schweden

#### Sonstiges

- » Städte wollen weltweit voneinander lernen
- » Standort München deklassiert Berlin
- » Feinstaub: Senat will Tempo 30 ausweiten
- » Auf Sightseeingtour zwischen Europas Metropolen
- » Initiative für Berlins Industrie

\*\*\*\*\*

## Verkehrs-News

\*\*\*\*\*

### **Bahnchef verteidigt sich: Zoo ist kein Fernbahnhof**

Mehdorn sieht keine Probleme, wenn „statt 1000 Zügen nur 950 halten“ - Stadtentwicklungssenatorin Junge-Reyer ist anderer Meinung.

Der Tagesspiegel, 11.5.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/11.05.2005/1809375.asp>

### **Berliner Wirtschaftsförderung unterstützt Gemeinschaftsbeteiligungen auf Messen**

Berlin, April 2005: Die Wirtschaftsförderung Berlin International GmbH unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Bildung von Gemeinschaften auf internationalen Messen.

Gemeinschaftsstände bieten zahlreiche Vorteile wie geringen organisatorischer Aufwand, Kostenersparnis durch finanzielle Förderung etc. Bei der Wirtschaftsförderung Berlin International GmbH können Sie für Vorschläge für Messe-Gemeinschaftsstände in 2006 machen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.wfbi.de](http://www.wfbi.de) und [www.blc.berlin.de](http://www.blc.berlin.de), Ansprechpartner für ITSC ist Myriam Wermter, Tel. (030) 399 80 – 229 bzw. [myriamwermter@wfbi.de](mailto:myriamwermter@wfbi.de)

### **Nord-Süd-Tunnel macht die Bahn schneller**

Vom kommenden Jahr an verkürzen neue Linien die Fahrzeiten aus der Region in die Hauptstadt um 20 bis zu 40 Prozent.

Die Welt, 12.5.2005

<http://www.welt.de/data/2005/05/12/717551.html>

### **Berlin hat den besten Anschluss**

Beim Weltkongress des Städtenetzwerks Metropolis ist der öffentliche Nahverkehr ein Schwerpunkt.

Der Tagesspiegel, 12.5.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/12.05.2005/1811748.asp>

### **Gericht lehnt sofortige Sperrung der Innenstadt für Dieselaautos ohne Rußfilter ab**

Anwohner der Frankfurter Allee scheitern mit ihrem Eilantrag - Grüne fordern verteuertes Parken in ganz Berlin

Der Tagesspiegel, 12.5.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/12.05.2005/1812240.asp>

\*\*\*\*\*

## Ausschreibungen

\*\*\*\*\*

### **Letzter Aufruf für Ausbildungsnetzwerke**

Die Europäische Kommission wird voraussichtlich Mitte Mai den letzten Marie Curie-Call für Ausbildungsnetzwerke (Research Training Networks, RTN) im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm veröffentlichen. Der Aufruf wird mit einem Budget von 220 Mio. EUR ausgestattet sein. Einreichfrist wird der 8.09.2005 sein. Anträge können aus allen Fachbereichen gestellt werden, jedoch müssen die Projekte einen europäischen Mehrwert nachweisen.

Ein Research Training Network besteht aus einem Konsortium von Teams in verschiedenen (europäischen) Ländern, die ein gemeinsames Forschungsprojekt zur Ausbildung von Forschern und, wo nötig, zum Transfer von Wissen durchführen möchten. Ein Netzwerk muss aus Partnern (z.B. Universitäten, Forschungsorganisationen, Industrie-Unternehmen, KMUs, internationale Organisationen, etc.) aus mindestens drei Mitgliedsstaaten oder assoziierten Staaten bestehen, von denen zwei EU-Mitglieds- oder Kandidatenländer sein müssen. Die Größe des Netzwerks liegt normalerweise zwischen 6 und 14 Partnern.

Weitere Informationen finden Sie unter [http://europa.eu.int/comm/research/fp6/mariecurie-actions/action/training\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/research/fp6/mariecurie-actions/action/training_en.html) und [http://fp6.cordis.lu/fp6/calls\\_activity.cfm?ID\\_ACTIVITY=594](http://fp6.cordis.lu/fp6/calls_activity.cfm?ID_ACTIVITY=594),

Ansprechpartner beim FAV ist Lars Holstein, Tel. (030) 4303-3562 bzw. [lholstein@fav.de](mailto:lholstein@fav.de)

### **Transferpreis "WissensWerte" 2005 ausgeschrieben**

Der Förderverein Technologiestiftung Berlin e.V. hat sich die Förderung der Berliner Wissenschaft und Forschung zum Ziel gesetzt und den Transferpreis WissensWerte gestiftet. Als Beispiel für gelungenen Know-How-Transfer wird die erfolgreiche Zusammenarbeit von Wissenschaft und Unternehmen für die Realisierung eines innovativen Produktes oder Verfahrens ausgezeichnet. Teilnehmen können Einzelpersonen oder Personengruppen aus wissenschaftlichen Einrichtungen in Berlin und Brandenburg. Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2005. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.transferpreis.de/>.

### **6. Forschungsrahmenprogramm der EU – neuer Aufruf im Bereich "Nachhaltiger Land- und Seeverkehr"**

Die Europäische Kommission hat am 31.03.2005 zwei neue Aufrufe in der thematischen Priorität 6.2 "Nachhaltiger Land- und Seeverkehr" veröffentlicht.

Für die Aufforderung im Bereich "Land- und Seeverkehr 3B" (Kennnummer FP6-2005-Transport-4) stehen vorläufig ungefähr **150 Mio. €** für die Förderinstrumente IP, NoE, STREP sowie CA zur Verfügung. Folgende Themenbereiche sind ausgeschrieben:

- Neue Technologien und Konzepte für alle Verkehrsträger des Land- und Seeverkehrs
- Fortgeschrittene Entwurfs- und Produktionstechniken
- Neugewichtung und Integration der verschiedenen Verkehrsträger

Mehr Sicherheit im Straßen-, Schienen- und Wasserstraßenverkehr und Verhinderung von Verkehrsüberlastungen.

Frist für die Einreichung von Anträgen ist der 1. September 2005. Die Bewertung der Vorschläge erfolgt im einstufigen Verfahren.

Für die laufende Aufforderung im Bereich "Maßnahmen zur gezielten Unterstützung im Bereich nachhaltiger Land- und Seeverkehr (Kennnummer FP6-2005-Transport-2) stehen vorläufig ungefähr 5 Mio. EUR für das Förderinstrument SSA zur Verfügung. Projektanträge können zu allen Forschungsbereichen für Forschung, technologische Entwicklung und Integration eingereicht werden. Zwischentermin zur Einreichung von Anträgen ist der 1. September 2005 sowie März 2006 (genaues Datum noch nicht bekannt) als endgültiger Aufforderungsschluss.

Alle näheren Informationen wie Text des Aufrufs, Arbeitsprogramm sowie Leitfaden für Antragsteller können über folgenden Link abgerufen werden:

[http://fp6.cordis.lu/fp6/calls\\_activity.cfm?ID\\_ACTIVITY=315](http://fp6.cordis.lu/fp6/calls_activity.cfm?ID_ACTIVITY=315). Ansprechpartner beim FAV ist Herr Lars Holstein, Tel. (030) 43033562 bzw. [lholstein@fav.de](mailto:lholstein@fav.de)

### **7. Forschungsrahmenprogramm mit längerer Laufzeit – geplante Mittelzuweisung über 73 Mrd €**

Am 6. April 2005 hat die Europäische Kommission ihren Entwurf zum 7. Forschungsrahmenprogramm veröffentlicht, vorgestellt wurde er von Forschungskommissar Janez Potocnik. Das 7.

Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstrationsaktivitäten soll eine längere Laufzeit haben als seine Vorgänger, nämlich von 2007 - 2013, mit einer geplanten Mittelzuweisung von insgesamt 73,215 Mrd. Für den Forschungsbereich Verkehr und Luftfahrt sind davon knapp sechs Mrd € vorgesehen. Folgende Projektthemen werden im 7.

Forschungsrahmenprogramm u. a. gefördert:

Entwicklung umweltfreundlicher Entwicklung im Luftverkehr, Unterstützung der Entwicklungen im Bereich Sicherheit und Kosteneffizienz, Pionierforschung in der Luftfahrt.

Förderung innovativer Verkehrssysteme, Verbesserung von Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit sowie bessere Koordinierung im landgestützten Verkehr und der Schifffahrt.

Verkehrssysteme vermehrt auf IT-Lösungen aufbauen

Im Weltraumbereich sollen Projekte mit innovativen Satellitenkommunikationssystemen gefördert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.rp6.de/inhalte/rp7>

\*\*\*\*\*

### **Veranstaltungshinweise**

\*\*\*\*\*

### **Vorbereitung auf das 7. EU Rahmenprogramm**

In Brüssel laufen die Vorbereitungen für das kommende 7. Rahmenprogramm (7. RP) für Forschung, Technologie und Entwicklung, das die F&E-Themen auf europäischer Ebene im Zeitraum 2007 bis

2013 bestimmen wird. In den Planungen für das 7. RP stellt „Verkehr und Mobilität“ einen Schwerpunkt dar.

Im gegenwärtigen Stadium der Diskussion öffnet sich ein "window of opportunity", um die Programmgestaltung des 7. RP im Sinne der Interessen der Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region Berlin-Brandenburg mitzugestalten. Der FAV hatte gemeinsam mit Partnern bereits im Vorfeld des 5. und 6. RP jeweils intensive Diskussionen mit den verantwortlichen Fachleuten der Europäischen Kommission geführt, die in eine Reihe von Projekten mit führenden Rollen für Berlin-Brandenburger Akteure mündeten. Aufgrund der guten Erfahrungen plant der FAV für Herbst 2005 einen Workshop in Brüssel. Dort bietet sich, aus dem Netzwerk des FAV heraus, für Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen die Gelegenheit im fachlichen Gespräch mit den zuständigen Vertretern der Kommission grundsätzliche Linien und spezifische Themen für die Verkehrssystemforschung innerhalb des 7. RP zu diskutieren.

Zur gezielten Vorbereitung der Veranstaltung in Brüssel finden am 31.5.2005 von 13 bis 16 Uhr der AK Luft- und Raumfahrttechnik unter der Leitung von FAV und BBAA statt. Veranstaltungsort ist der Flughafen Schönefeld in Berlin-Schönefeld.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.technologiestiftung-berlin.de>, Ansprechpartner beim FAV ist Lars Holstein, Tel. (030) 4303-3562 bzw. [lholstein@fav.de](mailto:lholstein@fav.de)

### **7. Internationale Logistikausstellung**

Vom 17.-20.5.2005 findet in Barcelona die 7. internationale Logistikausstellung statt. Sie wird ein Treffpunkt für alle Logistikaktivitäten in Südeuropa sein, auf der die Mehrzahl der in diesem Bereich operierenden Unternehmen vertreten sein wird. Ein neu hinzu gekommener Ausstellungsbereich widmet sich ausschließlich dem Bahnverkehr. Der Eintritt beträgt 20 €. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.elconsorci.net/>

### **Intertraffic Eurasia 2005**

Vom 18.-20.5.2005 findet in Istanbul die Intertraffic statt. Dies ist eine Handelsmesse für Konzeption, Management und Betrieb von Verkehrssystemen und –infrastruktur. Schwerpunktthemen werden u. a. sein:

- Beratung, Forschung und Planung
- Verkehrsmanagement
- Notfallsysteme
- Parkraummanagement

Weitere Informationen finden Sie unter [www.eurasia.intertraffic.com](http://www.eurasia.intertraffic.com)

### **Konferenz über Land- und Seeverkehr in Budapest**

Die Beteiligung der neuen EU-Mitgliedstaaten an der Verkehrsforschung im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm bleibt laut Europäischer Kommission auf einem sehr niedrigen Niveau. Aus diesem Grunde wird im Rahmen der letzten Aufrufe mit der Teilpriorität 1.6.2 „Nachhaltiger Land- und Seeverkehr“ die Teilnahme von Forschung und Industrie aus den neuen Mitgliedstaaten als Bewertungskriterium in der Evaluierung von Projektvorschlägen stärker berücksichtigt.

Um die Vermittlung von Projektpartnern zu unterstützen, findet am 19./20.5.2005 in Budapest eine Konferenz mit folgendem Ablauf statt:

19.5. Die Kommission stellt den Inhalt des aktuellen Aufrufs 3B vor

20.5. Brokerage-Gespräche und Präsentation von Projektideen

Teilnehmer, die auf der Veranstaltung eine Projektidee präsentieren, können sich die Reisekosten erstatten lassen. Veranstaltungsort ist das Museum of Transport in Budapest, Városligeti körút 11.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kpk.gov.pl/hunpol/en/](http://www.kpk.gov.pl/hunpol/en/), Ansprechpartner der Nationalen Kontaktstelle Verkehr für das 6. EU-Forschungsrahmenprogramm ist David Doerr, Tel. (0221) 65035-145 bzw. [david.doerr@de.tuv.com](mailto:david.doerr@de.tuv.com)

### **Verkehrswege und die raumzeitliche Gütertransformation**

Die Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin (TSB), rbb inforadio und die Technologiestiftung Brandenburg führen am 23.5.2005 eine Veranstaltung namens Treffpunkt WissensWerte durch. Es wird eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Logistikbereichs aus Wissenschaft und Wirtschaft geben, moderiert wird der Abend von der Wissenschaftsredaktion des rbb inforadio.

Thematisch dreht sich die Veranstaltung um die Rolle der Region BerlinBrandenburg als möglicherweise zukünftiges Logistikzentrum für Waren aus Osteuropa. Wer sich für Begriffe wie Makrologistik, e-logistic oder Supply Chain Management interessiert, sollte am 23. Mai um 18 Uhr in die Industrie- und Handelskammer Potsdam, Breite Straße 2a-c in 14467 Potsdam kommen.

Anmeldungen werden bis zum 18.5.2005 entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.technologiestiftung-berlin.de](http://www.technologiestiftung-berlin.de) und unter [www.berliner-wissenswert.de](http://www.berliner-wissenswert.de). Ansprechpartnerin bei der Technologiestiftung ist Annette Kleffel, Tel. (030) 46302-502 bzw. [kleffel@technologiestiftung.de](mailto:kleffel@technologiestiftung.de)

### **Innovation durch Kooperation**

Innovationskonferenz des BMBF und des deutschen IRC-Netzwerkes am 23./24.5.2005 in Stuttgart. Weitere Informationen finden Sie unter [www.innovation-durch-kooperation.de](http://www.innovation-durch-kooperation.de)

### **Automotive – Technology Transfer Day in the field of Automotive Industry**

Vom 24. bis 27.5.2005 findet in Nitra, Slowakei die IRC Kooperationsbörse anlässlich der 12<sup>th</sup> International engineering trade fair for machinery, tools, devices and technologies statt. Die Teilnahme kostet 25 €. Weitere Informationen finden Sie unter <http://bic.sk/auto>

### **Barrierefreie Mobilität**

Im Rahmen des Verkehrsplanungsseminars der TU Berlin finden in den nächsten Wochen folgende Veranstaltungen zum Thema barrierefreie Mobilität statt:

- 25.5.2005 Barrierefreier Verkehrsbetrieb – BVG und barrierefreie Verkehrsangebote. Mit Wolfgang Koop (BVG)
- Berlin – barrierefrei: Mobilitätsbehinderte in Berlin. Mit Martin Marquard (Senat von Berlin)
- 15.6.2005 Barrierefrei macht mobil! – Barrierefreie Stadt- und Gebäudeplanung als Herausforderung an die Stadtplaner. Mit Herwig Loeper (Architektenkammer Berlin)

Veranstaltungsort ist SG 4-403 (Severingelände), Salzufer 17-19 in 10587 Berlin. Die Veranstaltung ist kostenlos, ein Teilnahmechein kann erworben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.verkehrsplanung.tu-berlin.de/verkehrsplanungsseminar](http://www.verkehrsplanung.tu-berlin.de/verkehrsplanungsseminar), Ansprechpartner für das Verkehrsplanungsseminar ist Marcel Schreiber, Tel. (030) 314-79856 bzw. [marcel.schreiber@ivp.tu-berlin.de](mailto:marcel.schreiber@ivp.tu-berlin.de)

### **Europäischer Kooperationsworkshop in Schweden**

Haben Sie schon mal mit dem Gedanken gespielt, in Mittel- und Osteuropa unternehmerisch aktiv zu werden? – In der Zeit vom 1. bis 2.6.2005 findet in Borlänge, Schweden, eine Kooperationsbörse u. a. mit dem Schwerpunkt Intelligent Transport System and Services (IST) statt. Kooperationswünsche werden anhand eines Firmenprofils erfasst und im Anschluss werden geeignete Gesprächspartner aus den Partnerregionen ermittelt.

Die Veranstaltung ist kostenlos, sogar die anfallenden Hotelkosten für zwei Übernachtungen werden übernommen. Weitere Informationen sowie den Fragebogen finden Sie unter [www.wfbi.de](http://www.wfbi.de), Ansprechpartnerin beim WFBI ist Heike Hanspach, [heike.hanspach@wfbi.de](mailto:heike.hanspach@wfbi.de)

\*\*\*\*\*

### **Sonstiges**

\*\*\*\*\*

### **Städte wollen weltweit voneinander lernen**

Seit vorgestern, Mittwoch, füllt sich Berlin mit Kommunalpolitikern aus weltweit 114 Städten. Mehr als 500 Gäste haben sich zur bislang größten Konferenz des internationalen Städtenetzwerks Metropolis angemeldet, das in Berlin Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen feiert.

Die Welt, 12.5.2005

<http://www.welt.de/data/2005/05/12/717583.html>

### **Standort München deklassiert Berlin**

Im Städteranking sind nur Rostock und Halle schlechter als die Hauptstadt.

Der Tagesspiegel, 12.5.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/12.05.2005/1811964.asp>

### **Feinstaub: Senat will Tempo 30 ausweiten**

Verwaltungsgericht lehnt Fahrverbot ab – Land will ab 2008 Dieselaautos ohne Filter aus City verbannen.

Die Welt, 12.5.2005

<http://www.welt.de/data/2005/05/12/717574.html>

### **Auf Sightseeingtour zwischen Europas Metropolen**

Als "Entdeckung der Langsamkeit" bezeichnet Wolfgang von Zeppelin sein Vorhaben, mit dem er dem Tourismus eine neue Seite geben will - Mit zehn Luftschiffen.

Berliner Zeitung, 12.5.2005

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/brandenburg/447081.html>

### **Initiative für Berlins Industrie**

DGB und 45 Betriebsratschefs fordern vom Senat eine Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik.

Berliner Morgenpost, 12.5.2005

<http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/05/12/wirtschaft/753093.html>

### **Betriebsräte fürchten »Stigma Berlin« - Memorandum des DGB für »aktive**

Länderfusion mit Brandenburg gefordert

Neues Deutschland, 12.5.2005

<http://www.nd-online.de/artikel.asp?AID=71759&IDC=5>

Das FAV -Team wünscht Ihnen schöne Pfingstfeiertage.

### **Download**

Sie können die kompletten News FAV-Netzwerk auch unter <http://www.fav.de/fav/maillist.htm> im pdf-Format herunterladen.

### **Disclaimer**

#### *Haftungsausschluss*

Der FAV übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten („Links“), erklärt der FAV ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren.

### **Kontakt**

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Matthias Heister, [mheister@fav.de](mailto:mheister@fav.de)